



Informationen zur DSA



DSA - was ist das ?

DSA bedeutet Digitale Subtraktionsangiographie und ist ein fortgeschrittenes Röntgenverfahren zur Darstellung der Schlagadern mit Kontrastmittel. Durch diese Untersuchung können krankhafte Veränderungen der Schlagadern, vor allem Gefäßeinengungen und -verschlüsse erkannt werden, die zu Durchblutungsstörungen führen oder an der Niere z.B. Ursache eines Bluthochdrucks sein können. Außerdem lassen sich manche bösartige Tumoren aufgrund ihrer starken Durchblutung nachweisen.

Was kommt auf mich zu ?

Das Kontrastmittel zur Anfärbung der Blutgefäße wird durch einen etwa 1 mm dünnen Schlauch (Katheter) gespritzt. Der Katheter wird unter örtlicher Betäubung an der Leisten- oder Armschlagader eingeführt. Bis auf die Betäubungsspritze ist der Eingriff schmerzlos. Bei der Kontrastmittelinjektion spüren Sie ein leichtes Wärmegefühl. Sie werden gelegentlich aufgefordert, für einige Sekunden die Luft anzuhalten. Nach der Untersuchung müssen Sie für 3 Stunden flach liegen. Verhalten Sie sich für den Rest des Tages ruhig und vermeiden Sie körperliche Belastungen.

Welche Risiken hat die Untersuchung ?

Das Kontrastmittel ist ein gut erprobtes und unbedenkliches Medikament, aber in seltenen Fällen treten allergische Reaktionen auf. Dies betrifft meist Menschen, die schon an verschiedenen Allergien leiden. An der Punktionsstelle oder in dem untersuchten Organ können sehr selten während der Untersuchung Durchblutungsstörungen oder Gefäßverletzungen auftreten, die eine sofortige Verlegung in eine gefäßchirurgische Abteilung erforderlich machen. Häufiger tritt ein kleiner Bluterguss an der Punktionsstelle auf, der aber in der Regel harmlos ist.

Welche Vorbereitung ist notwendig ?

Bitte lassen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt die folgenden Laborwerte bestimmen und bringen Sie die Ergebnisse mit:

Leuko _____ Ery _____ Thrombo _____

Hb _____ Hk _____ Quick _____ PTT _____

Serum-Kreatinin _____

Bitte kommen Sie am Untersuchungstag nüchtern zum vereinbarten Termin. Bringen Sie sich Lesestoff und ggf. die Lesebrille mit !

Wann kann eine DSA nicht durchgeführt werden ?

- Wenn Sie eine **Allergie** gegen Röntgen-Kontrastmittel haben.
- Wenn Sie an einer schweren **Schilddrüsenüberfunktion** leiden.
- Wenn Sie Blutzucker-Tabletten einnehmen, die **Metformin** enthalten.
- Bei schweren **Nierenfunktionsstörungen**.
- Wenn Sie die Knochenmarkerkrankung „**Plasmozytom**“ haben.
- In der **Schwangerschaft**.



Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ + Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Körpergröße: _____ cm Körpergewicht: _____ kg

Krankenkasse: _____

Überweisender Arzt: _____ Nachrichtlich auch an _____

Wurde Ihnen schon einmal Röntgen-Kontrastmittel verabreicht (z.B. bei Untersuchung der Nieren und Harnwege, Blutgefäße, Gallenwege oder des Gehirns) ?

Ja, und zwar im Jahre _____ bei _____ Nein

Sind bei Ihnen Allergien gegen Medikamente oder Nahrungsmittel bekannt ?

Ja, und zwar _____ Nein

Leiden Sie an Heuschnupfen, allergischem Asthma oder der Krankheit „Neurodermitis“ ?

Ja, und zwar _____ Nein

Sind Sie zuckerkrank und nehmen Sie deswegen Medikamente ein ?

Ja, und zwar _____ Nein

Haben Sie eine Nierenfunktionsstörung oder leiden Sie an der Krankheit „Plasmozytom“ ?

Ja, und zwar _____ Nein

Ist eine Schilddrüsenüberfunktion bekannt und nehmen Sie deswegen Medikamente ein ?

Ja, und zwar _____ Nein

Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen oder nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ?

Ja, und zwar _____ Nein

Bei Frauen: Besteht eine Schwangerschaft ? Ja Nein

Welches sind Ihre derzeitigen Beschwerden ?

Wichtig !

Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen unseres Untersuchungspersonals entstehen können, nicht haften.

Wenn Sie Fragen zur Untersuchung, zu möglichen Risiken und Nebenwirkungen haben, sprechen Sie uns bitte an !

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie uns bitte hier, dass Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen und der DSA zustimmen.

Lübeck, den _____ Unterschrift: _____